

Medienmitteilung

Solothurn, 26. Juni 2023

Baubeginn dritte und letzte Etappe im Quartier Visavie in Biel

Mit grosser Vorfreude wurde heute der Spatenstich für das letzte Wohnhaus im Quartier Visavie an der Schwanengasse 1, 3, 5 und 7 vollzogen. Die Bauherrin Espace Real Estate AG (Espace) hat dieses Ereignis zusammen mit der zukünftigen Ankermieterin, der Stiftung Dessaulles, gefeiert.

Espace wurde im Jahr 2001 durch die Fusion mit den Vereinigten Drahtwerken AG Eigentümerin des gesamten ehemaligen Fabrikareals. Seit dem Erwerb sind bis heute 22 Jahre vergangen. In dieser Zeit wurde das ehemalige Industrie-Areal transformiert und zu einem lebendigen urbanen Wohnquartier VISAVIE entwickelt. Es wurden alle Gebäude abgebrochen, die Altlasten systematisch saniert, die Schüss wieder freigelegt und renaturiert.

Durch den Bau des letzten Wohnhauses im Quartier wird die Geschäftsbeziehung zwischen Espace und der Ankermieterin, der Stiftung Dessaulles, gestärkt. Die Stiftung verbindet Leben und Wohnen mit Pflege, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu bieten.

Dieses Konzept wurde bereits in den bestehenden Häusern erfolgreich umgesetzt und wird nun im Erdgeschoss des neuen Wohnhauses ausgeweitet. Für die Stiftung Dessaulles werden Pflegezimmer, Büroräumlichkeiten sowie Gemeinschaftsräume realisiert. Der heutige Spatenstich ist daher ein gelungener Start für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Neubauprojekt steht der ganzheitliche Nachhaltigkeitsgedanke besonders im Fokus. Das Wohnungsangebot umfasst Kleinstwohnungen mit gemeinschaftlich nutzbaren Flächen sowie die Möglichkeit, sogenannte Jokerzimmer anzumieten. Das Gebäude wird nach dem Standard nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS geplant und gebaut. Dieser Standard ermöglicht es, die Bedürfnisse von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt gleichermaßen mit einzubeziehen und unterstreicht dadurch, das Nachhaltigkeitsverständnis von Espace.

Das Quartier wird durch ein Gebäude von rund 30'100 m³ erweitert. Gesamthaft entstehen darin 76 Wohnungen über eine Fläche von rund 9'500 m². Darunter befinden sich vielfältige Wohnungstypen, wie auch Familienwohnungen, um den verschiedenen Bedürfnissen vor Ort gerecht zu werden. Die bestehenden und neuen Dienstleistungen im Quartier, beinhalten Alters- und Betagtenpflege, eine Kita und das Café Charlotte. Dadurch wird das Wohnen im Quartier für Menschen aller Altersgruppen und Lebenssituationen ermöglicht, und der Gedanke der Gemeinschaft wird sowohl innerhalb des Quartiers als auch über die bestehenden Wohnhäuser hinweg gestärkt und verbunden.

Der heutige Spatenstich des letzten Wohnhauses ist der Auftakt zum Abschluss einer spannenden Quartierentwicklung im Zentrum der Stadt Biel. Die Fertigstellung dieses neuen Wohnerlebnisses im Quartier ist für Herbst 2025 geplant. Mit grosser Vorfreude blicken alle Beteiligten auf den bevorstehenden Bauprozess.

Zusätzliche Informationen zum Bauprojekt werden regelmässig unter www.visavie.ch publiziert.

Weitere Auskünfte erteilen:**Lars Egger**

Vorsitzender der Geschäftsleitung
032 624 90 00
lars.egger@espacereal.ch

Christian Froelicher

Leiter Finanzen / Mitglied der Geschäftsleitung
032 624 90 04
christian.froelicher@espacereal.ch

Über Espace

Die Espace Real Estate Holding AG (Espace) ist eine Immobiliengesellschaft mit Fokus auf die Kantone Bern, Solothurn, Aargau, Luzern und Schaffhausen. Das Immobilienportfolio von Espace im Gesamtwert von 781,8 Millionen Franken ist breit diversifiziert mit einem hohen Anteil Wohn- und verschiedenen kommerziellen Nutzungen und gewährleistet regelmässige, stabile Erträge. Mit eigenen Entwicklungs- und Sanierungsprojekten schafft Espace attraktive, bedarfsgerechte und nachhaltige Wohnräume und Gewerbeflächen und steigert laufend den Wert ihres Portfolios. Espace ist solid finanziert mit einer Eigenkapitalquote von 43,1 Prozent (31.12.2022) und lässt ihre Aktionäre über eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik an ihrem Erfolg teilhaben. Die Aktien der Espace werden auf den elektronischen Handelsplattformen der Berner Kantonalbank (OTC-X) und der Lienhardt & Partner Privatbank Zürich gehandelt.